

Mit Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 wurde festgelegt, dass „die inhaltliche Ausgestaltung des Vorbereitungsdienstes so angelegt [wird], dass künftige Lehrkräfte Kompetenzen gemäß den „Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften“ in den folgenden Handlungsfeldern entwickeln können:

• **Bildung und Erziehung:**

Begründung und Reflexion von Bildung und Erziehung in institutionellen Prozessen

• **Beruf und Rolle des Lehrers:**

Lehrerprofessionalisierung; Berufsfeld als Lernaufgabe; Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen

• **Didaktik und Methodik:**

Gestaltung von Unterricht und Lernumgebungen

• **Lernen, Entwicklung und Sozialisation:**

Lernprozesse von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Schule

• **Leistungs- und Lernmotivation:**

Motivationale Grundlagen der Leistungs- und Kompetenzentwicklung

• **Differenzierung, Integration und Förderung:**

Heterogenität und Vielfalt als Bedingungen von Schule und Unterricht

• **Diagnostik, Beurteilung und Beratung:**

Diagnose und Förderung individueller Lernprozesse; Leistungsmessungen und Leistungsbeurteilungen

• **Kommunikation:**

Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung als grundlegende Elemente der Lehr- und Erziehungstätigkeit

• **Medienbildung:**

Umgang mit Medien unter konzeptionellen, didaktischen und praktischen Aspekten

• **Schulentwicklung:**

Struktur und Geschichte des Bildungssystems; Strukturen und Entwicklung des Bildungssystems und Entwicklung der einzelnen Schule

• **Bildungsforschung:**

Ziele und Methoden der Bildungsforschung; Interpretation und Anwendung ihrer Ergebnisse.

(vgl. Ländergemeinsame Anforderungen für die Ausgestaltung des Vorbereitungsdienstes und die abschließende Staatsprüfung, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.12.2012).